

Mehr Sicherheit für Fahrausweisprüfer – der Gefahrenraster

Fahrausweisprüfer haben einen riskanten Job. Um den Kontrollpersonen die Arbeit zu erleichtern und dem Verkehrsunternehmen eine aussagekräftige Übersicht über die Risiken zu geben, bietet Jarosch & Haas das Modul Gefährdungsraster als Erweiterung der Mobilan Applikation an.

Mit diesem Zusatzmodul werden Vorfällen, die zur Gefährdung der Fahrausweisprüfer führen erfasst und statistisch ausgewertet. Dies ermöglicht dem Verkehrsunternehmen eine gezielte Koordination der Anzahl der Kontrolleure oder eine Entscheidung für eine Schwerpunktkontrolle. Der Gefährdungsraster erhöht die Aufmerksamkeit für besonders risikoreiche Stationen und es können gezielt Verhaltensregeln ausgesprochen werden.

Das Modul Gefährdungsraster besteht aus der mobilen Applikation zur Erfassung der Vorfälle und der Desktop Applikation zur statistischen Auswertung und übersichtlichen Darstellung für ein effizientes Risikomanagement.

Modul Gefährdungsraster für mobile Geräte

Die Implementation des Moduls erfolgt in Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen in die bestehende mobile Applikation.

Vorfallerfassung:

- Zuordnung der verursachenden Gefahrengruppe über eine vom Verkehrsunternehmen vorgegebene Auswahlliste
- Abstufung der Schwere des Vorfalles in farblich kodierte Gefährdungstufen
- Räumliche und zeitliche Erfassung des Vorfalles
- Kommentar der Kontrollperson

Die gespeicherten Vorfälle werden im Rahmen der Synchronisation der mobilen Geräte automatisch übertragen

Allgem.	Ort	Kommentar
		Gefährdungsstufe I +
		✓ Gefährdungsstufe II - Es ist von einer gelegentlichen Gefährdung oder Belästigung der Fahrgäste auszugehen; im Zielbereich halten sich nur zu bestimmten Zeiten Störer auf.
		Gefährdungsstufe III +
		Gefährdungsstufe IV +

Gefährdungsraster für mobile Geräte



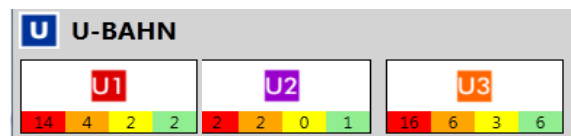
Desktop Applikation Gefährdungsraster

Die Desktop Applikation Gefährdungsraster ermöglicht die statistische Auswertung von Vorfällen, die zur Gefährdung von Kontrollorganen führen. Die mit der mobilen Applikation erfassten Vorfälle werden bei der Synchronisation der mobilen Geräte in die Desktop Applikation übertragen.

Die Softwareentwicklung der Desktop Applikation erfolgt in Abstimmung mit der mobilen Anwendung sowie dem Liniennetz des Verkehrsunternehmens.

Vorfallsauswertung:

- Übersichtsanzeige aller Linien des Verkehrsunternehmens - gruppiert nach Verkehrsmittel (U-Bahn, Straßenbahn, Bus, etc.)
 - Für jede Linien wird die Summe der protokollierten Vorfälle pro Gefährdungsstufe dargestellt
 - Auswahlfilter für eine Anzeige nach Zeitraum

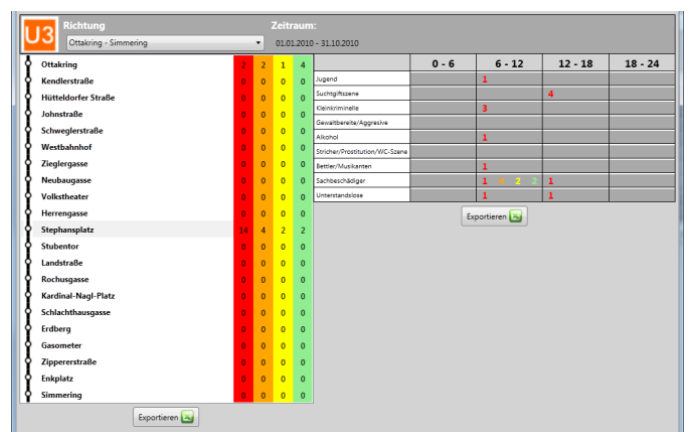


Vorfälle pro Gefährdungsstufe gruppiert nach Linien

- Detailansicht für die ausgewählte Linie

Wird eine Haltestelle von mehreren Linien angefahren, so wird die Summe der protokollierten Vorfälle bei der Haltestellenauswertung berücksichtigt.

- Anzeige der protokollierten Vorfälle pro Haltestelle nach Gefahrenstufen
- Bei Auswahl einer Haltestelle wird der Detailvorfallsraster angezeigt. Dieser zeigt spezifisch die protokollierten Vorfälle auf, gruppiert nach verursachender Gefahrengruppe, räumliche und zeitliche Erfassung, etc.



Vorfälle pro Haltestelle nach Gefahrenstufen (links) sowie Detailvorfallsraster (rechts)

Zur weiteren Verarbeitung können die Daten nach Microsoft Excel exportiert werden.